

Auf dem Weg zur künftigen Pfarrei

- was ist bisher geschehen und wie geht es weiter -

Seit dem letzten Infobrief hat sich einiges getan auf dem Weg zur neuen Pfarrei. Die Gemeindemitglieder des Patorialverbundes, die Ehrenamtlichen, die gewählten Vertreter der Gremien, Hauptamtlichen und Mitarbeiter des Bistums haben in vielen Sitzungen der Projektgruppen die Grundlage für die Neugründung vorbereitet. In diesem Einlegblatt zu den Osterpfarrbriefen sollen Sie weitere Informationen erhalten.

Es ist vorgesehen, dass Pfarrer Piotr Kownacki unser leitender Pfarrer der künftigen Pfarrei wird.

Aktuell ist Ihre Teilnahme an der Wahl zum Patrozinium und der Besuch der Infoveranstaltungen für den Neugründungsprozess besonders wichtig!

Wahl Patrozinium (künftiger Pfarreiname)

Die Projektgruppe Pastoral hat sich auf 4 Vorschläge aus Ihren Reihen geeinigt und entsprechende Stimmzettel mit Sammelboxen in den Kirchen bereitgestellt. Zusätzlich liegt dem Osterpfarrbrief ein Stimmzettel bei, den Sie in jeder Kirche und jedem Pfarrbüro abgeben können.

Jedes Pfarreimitglied bitte nur einen Stimmzettel abgeben.

Ende für die Abstimmung ist Ostermontag (01.04.2024)

Beteiligen Sie sich an der Abstimmung für den Namen unserer neuen Pfarrei.

Infoveranstaltungen

Liebe Gemeindemitglieder in der künftigen Pfarrei,

die Projektgruppen haben ihre Empfehlungen zum Neugründungsprozess als Vorlagen für die Steuerungsgruppe mitgeteilt.

In 4 Informationsveranstaltungen wollen wir Sie über die Ergebnisse informieren und Anregungen und Ergänzungen von Ihnen gerne aufnehmen, bevor unsere Vorschläge an das Bistum (bis zum 30.06.2024) weitergeleitet werden.

Gestalten Sie mit und kommen Sie zu den Infoveranstaltungen.

Entsprechend den Vorgaben des Bistums wurde folgender Projektstrukturplan zum Neugründungsprozess erarbeitet:

Projektstrukturplan Neugründungsprozess „Pfarrei 14“			
Bistum Domkapitular Thomas Renze Rechtl. Fragen Verwaltungsfragen Detailfragen	Steuerungsgruppe Mitglieder aus den Seelsorgeeinheiten <u>Dipperz</u> : Prof. Dr. C. Schütz Dr. Andreas Huppmann, Julia Flügel <u>Hofbieber</u> : Armin Hosenfeld, Jürgen Jahn <u>Margrethenhaun</u> : Diakon B. Schindler, Pia Götz <u>Schwarzbach</u> : Martin Mötzung, Andrea Zinn		Kirchliche Organisations- beratung (KOBE) Diakon: Zlatko Mihajlov Gemeinde- referentin: Irene Riedl
Konsultationsgruppe (pastorale Dienstgemeinschaft) Aufgabe: Gemeinsame Akzente setzen – Begegnungen schaffen			
Projektgruppe 1 Pastoral	Projektgruppe 2 Finanzen	Projektgruppe 3 Immobilien	Kommunikation
Steuerungsgruppe Bereitet Entscheidungen auf Grundlage der Ergebnisse der Projektgruppen vor und leitet diese zur finalen Entscheidung an das Bistum weiter.			
Autor: Diakon Schindler			Stand: 21.02.2024

Steuerungsgruppe

- erstellt Projektstrukturplan und Projektablaufplan/Zeitplan
- koordiniert Kommunikation zwischen dem Bistum, der KOBE, den Projektgruppen und der Öffentlichkeit (Kirchorte - Presse)
- in jeder Projektgruppe sind Mitglieder der Steuerungsgruppe vertreten

Kirchliche Organisationsberatung (KOBE) im Bistum Fulda

Begleiten und beraten uns bei der Umsetzung zur Neugründung der Pfarrei. Sie unterstützen die Steuerungsgruppe und Projektgruppen in ihren Sitzungen.

Projektgruppe Pastoral

- besteht aus vielen Mitgliedern der einzelnen Kirchorte
- Bestandsaufnahme in den einzelnen Kirchorten
 - o Was ist am jeweiligen Kirchort wichtig? Was muss /sollte unbedingt erhalten bleiben – pastorale Schwerpunkte
 - o Katechesen: Taufe, Erstkommunion und Firmung
 - o Nutzung von bestehenden Ressourcen (Empfehlungen)
 - o Gemeinsame Kommunikation nach außen (Pfarrbrief, Internet ...)
- Findung des Namens/Patrozinium für die neue Pfarrei
- Mitwirkung bei der Findung eines neuen Logos

Projektgruppe Finanzen

- besteht aus Fachleuten der Seelsorgeeinheiten des Finanz- und Bankwesens
- macht eine Bestandsaufnahme der Finanzen in den Kirchorten mit Verwaltungsräten
- stellt notwendige Daten den anderen Projektgruppen für deren Empfehlungen zur Verfügung

Projektgruppe Immobilien

- besteht aus Fachleuten der Seelsorgeeinheiten des Bau- und Immobiliengewerbes
- bewertet die Immobilien anhand einer Matrix, einschließlich der persönlichen Besichtigung vor Ort
- bereitet in Abstimmung mit den anderen Projektgruppen eine Empfehlung für das Entscheidungsgremium vor

Kirchenteams

In allen Kirchorten (= bisherige (Filial-)Kirchengemeinden) sollen Kirchenteams gebildet werden, die eine pastorale und finanzielle Verantwortung in Eigenständigkeit und mit der nötigen Rückbindung an den neuen Pfarreirat und Verwaltungsrat wahrnehmen.

Entsprechend den Vorgaben des Bistums zur Neugründung einer Pfarrei wurde von der Steuerungsgruppe folgender Zeitplan vorgesehen:

Zeitablaufplan

- ab 01.03.24 Ausschreibung einer Verwaltungsleitung durch Bistum
- 01.04.24 Ende der Wahl zum Patrozinium
- 24.04.24 Infoveranstaltung für Alle in Schwarzbach - Kirche 20.00 Uhr
- 25.04.24 Infoveranstaltung für Alle in Hofbieber - Kirche 20.00 Uhr
- 02.05.24 Infoveranstaltung für Alle in Dipperz - Kirche 20.00 Uhr
- 03.05.24 Infoveranstaltung für Alle in Margretenhaun - Pfarrheim 20.00 Uhr
- bis 15.06.24 Auswertung aller Ergebnisse und Empfehlungen an das Bistum durch Steuerungsgruppe
(Patrozinium, Pfarrkirche, Ort für zentrales Pfarrbüro mit Außenstellen, Ort für Gemeindereferentinnen, Ort für Verwaltungsleitung und Wohnungen für Pfarrer)
- bis 30.06.24 Einbindung und Information an die Mitarbeitervertretungen
- bis 30.06.24 Abgabe aller benötigten Unterlagen zur Neugründung an das Bistum
- 01.07.24 Einstellung eines/r Verwaltungsleiters/in für die neue Pfarrei durch Bistum
- ab 01.07.24 Infobrief an alle Gemeindemitglieder
- bis 30.09.24 Erstellung eines Siegels / Logos für die neue Pfarrei und Beteiligung beim Entwurf für die Urkunde
- bis 31.12.24 Erstellung eines Schutzkonzeptes
- bis 31.12.24 Gründung von Kirchenteams
- **01.01.2025** **Gründung der neuen Pfarrei**
- ab 01.01.25 Beginn der Arbeit des geschäftsführenden Verwaltungsrates
- bis 06/25 Wahl eines neuen Verwaltungsrates für die neue Pfarrei
(Er soll aus je einem Mitglied von den Orten der bisherigen Verwaltungsräte bestehen)
- bis 06/25 Wahl des neuen Pfarreirates
(Er soll mindestens aus je einem Mitglied aus den Orten der bisherigen Pfarrgemeinderäte bestehen)

In einigen Punkten ist das Votum der bisherigen Verwaltungsräte und Pfarrgemeinderäte notwendig.

Die wichtigste Aufgabe dürfen wir dabei nicht aus den Augen verlieren:

Die Verkündigung des Glaubens.

Jesus Christus und seine Botschaft stehen an erster Stelle!

Die Steuerungsgruppe